



Die Muschel

Geschenke sind mehr wert als das, was auf dem Preisschild steht, das einmal an ihnen klebte – das wissen wir alle intuitiv. Die folgende Parabel zeigt das sehr schön:

Einst stand auf einer Insel eine kleine Schule. Die Kinder gingen dort gerne jeden Tag zum Lernen hin, nicht zuletzt wegen ihrer netten und geduldigen Lehrerin. Eines Tages trat ein Junge ans Pult und überreichte der Lehrerin eine besonders schöne und seltene Muschel.

Die Lehrerin war ganz entzückt über dieses hübsche Geschenk, bedankte sich und fragte, woher der Junge denn so eine wundervolle Muschel hätte. Er antwortete: "Am anderen Ende der Insel gibt es einen kleinen versteckten Strand, wo nur ganz wenige Leute hinkommen. Mit ein bisschen Glück findet man dort die allerschönsten Muscheln, man muss nur Geduld haben und jeden Tag nachsehen, ob nicht eine angeschwemmt wurde."

Entsetzt rief die Lehrerin: "Das andere Ende der Insel? Aber dahin läuft man doch eine Stunde! Und das hast du jeden Tag getan, bis du diese Muschel gefunden hast? Das hättest du nicht tun sollen, nicht für eine Muschel ..."

Der Junge zuckte mit den Schultern: "Der weite Weg und die Mühe sind doch ein Teil des Geschenks."

Da stutze die Lehrerin, betrachtete die wunderschöne Muschel und ihr wurde ganz warm ums Herz.

Umgeschrieben von der Viabilia-Redaktion

Unbekannt

Viabilia

viabilia.de

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Unbekannt**

Bild von Peggy und Marco Lachmann-Anke auf Pixabay

Kategorie/n:

Zitat-ID: 4729

www.viabilia.de